Kroatien: ein Land zum Verlieben

Lebendige Vielfalt und unvergessliche Erlebnisse

ADAC

Inhalt

Istrien – Kroatiens malerische Halbinsel

Strandleben und venezianisches Erbe 4
Römische Relikte und ruhige Badeorte 5
Mittelalterstädtchen und Genussorte 6

SehensWert Die atemberaubende Natur 7

Kvarner Bucht – Küste, Inseln, Berge

Zwischen Bergen und Küste 8
Die »goldene Insel« Krk 9
Rab – die »glückliche Insel« 10
Romantisches Cres 11
Blumeninsel Lošinj 11
Naturschönheiten im Nordwesten 12

SehensWert Faszinierende Inselwelten 13

Dalmatien – Der sonnenverwöhnte Süden

Im Rausch der Farben 14
Inselträume für Genießer 14
Naturschönheiten und architektonische Schatzkammer 15
Heimat römischer Kaiser und gefürchteter Piraten 16
Goldene Strände und Blütenduft 17
Rund um die »Perle der Adria« 18

SehensWert Wassersport in Kroatien 19

Zentralkroatien und Slawonien – Das unbekannte Kroatien

Barockromantik und Weingenuss 20
Zauberhafte Flusslandschaften 21
Kulturelle und landschaftliche Höhepunkte 22
Land der Burgen und Berge 23

Impressum, Bildnachweis 24

Vorwort

Sicherlich kennen Sie das Märchen von 1.001 Nacht. Aber kennen Sie auch das Märchen von 1.001 Insel? Es spielt in Kroatien, mit seiner paradiesischen Inselwelt. Und das Beste ist, das Märchen ist ganz real. Zugegeben! Es sind sogar mehr als 1.200 traumhaft schöne Inseln. Aber das ist noch lang nicht alles, was Kroatien zu bieten hat. Denn das Land ist an Facettenreichtum kaum zu übertreffen. Hier gibt es malerische Hafenstädte mit prächtigen Palästen, lauschige Meeresbuchten mit kristallklarem Wasser, bedeutende UNESCO-Welterbestätten und spektakuläre Naturparks. Hinzu kommt: Sonne satt, herzliche Gastfreundschaft und kulinarische Genüsse wie Trüffel, Oliven und Wein.

Dank der reizvollen Natur- und Kulturkulisse wurde Kroatien die Ehre als Drehort einiger Winnetou-Verfilmungen in den 1960er-Jahren sowie zahlreicher Szenen für die Fantasy-Saga Game of Thrones zuteil. Für filmreif hielt auch der Regisseur Alfred Hitchcock die abendliche Stimmung in Zadar im Jahr 1964, denn er schwärmte damals vom »schönsten Sonnenuntergang der Welt«. Fasziniert wäre der Filmemacher sicherlich auch von der Meeresorgel an der Uferpromenade, einer Kunstinstallation, die Besucher seit 2005 auf ein kostenloses Konzert der Wellen einlädt. Sie sind überrascht von dieser Vielfalt? Doch damit nicht genug! Wussten Sie, dass auf der Insel Pag Käse mit Meersalz und Olivenöl massiert wird? Dass in Korčula die Straßen im Fischgrätenmuster angelegt sind? Und dass man hier in Leuchttürmen übernachten kann?

Sie sind nun neugierig und haben Fernweh nach Kroatien bekommen? Dann heißt es jetzt Koffer packen und auf nach Kroatien! Lernen Sie die Vielfältigkeit Kroatiens kennen und lieben. Und auf dem Weg dahin unterstützen wir Sie gerne bei Ihrer Reiseplanung in den ADAC Geschäftsstellen & Reisebüros.

Gute Reise,
Ihr ADAC

Praktische Tipps vom ADAC

Damit Sie gut informiert in den Urlaub starten:

Packliste Kroatien

- Badeschuhe (Schutz vor Seeigeln/spitzen Steinen)
- Schnorchel-Ausrüstung
- Anti-Mücken-Spray
- Kühlbox
- ADAC Tourset Kroatien*
- Autokarten, Reiseführer- und -magazine
- Maut & Vignetten
- Bargeld (kroatische Währung Kuna bis 31.12.22, danach führt Kroatien den Euro ein)
- ADAC Kreditkarte
- Reiseversicherungen

Autofahren in Kroatien

- Kroatischer Automobilklub Hrvatski autoklub, www.hak.hr, informiert auch auf Deutsch über Verkehrslage, Staus und Baustellen
- Während des gesamten Überholvorgangs muss der Blinker eingeschaltet sein
- Mitführpflichten: Warnweste und Warndreieck
- Mitnahme von Ersatzleuchten wird empfohlen
- Jeder Unfall muss der Polizei gemeldet werden. Fahrzeuge dürfen nach einem Unfall mit Karosserieschaden Kroatien nur mit einer polizeilichen Schadensfeststellung wieder verlassen. Bei Sachschäden wird zusätzlich die Verwendung des Europäischen Unfallberichts empfohlen (in den ADAC Geschäftsstellen mehrsprachig erhältlich).

Nützliche Begleiter für Ihre Reise

- ADAC Trips App*
- ADAC Spritpreise App mit aktuellen Kraftstoffpreisen und der Verkehrslage in Echtzeit
- Alle aktuellen Infos zu den ADAC Apps unter adac.de/apps

*exklusiv für ADAC Mitglieder

Rovinjs Altstadt liegt pittoresk auf einer kleinen Halbinsel.

Istrien

Kroatiens malerische Halbinsel

Kristallklares Wasser und einsame Buchten machen Istrien zu einem Paradies für Erholungssuchende. Mit römischen Relikten, mittelalterlichen Burgen und venezianischen Küstenstädten hat die größte Halbinsel der nördlichen Adria so einiges zu bieten.

Strandleben und venezianisches Erbe

Inmitten von belebten Ferienorten sorgen an Istriens flacher Westküste zahlreiche historische Städte für Abwechslung vom Strandleben. Die Perle unter den Küstenstädten Istriens ist ›**Poreč**, wo Besucher an Überresten antiker Tempel, romanischen Häusern, gotischen Villen und barocken Palästen vorbei durch die Vergangenheit schlendern. Nicht entgehen lassen sollte man sich die spätantike **Euphrasiusbasilika** (UNESCO-Weltkulturerbe) mit ihren prächtigen Boden- und Wandmosaiken.

Auf drei Seiten von Wasser umgeben, bezaubert weiter südlich die Küstenstadt ›**Rovinj** mit dem **ältesten Fischereihafen** des Mittelmeerraums. Auch heute noch beten die Fischer in der barocken Basilika Sv. Eufemija auf der Spitze des Stadthügels für einen guten Fang. Die Grablege einer Märtyrerin zur Zeit des Kaisers Diokletian ist mit ihrem 61 Meter hohen Glockenturm venezianischen Stils das Wahrzeichen des malerischen Städtchens.

Etwas landeinwärts beeindruckt inmitten des denkmalgeschützten Stadtkerns von ›**Bale** der **Palast Soardo-Bembo** im Übergangsstil zwischen Gotik und Renaissance. Einen Besuch wert sind auch das gemütliche Hafenstädtchen ›**Fažana** sowie die vorgelagerten ›**Brijuni-Inseln** mit ihren antiken Ausgrabungen und einem Safari-Park.

Römische Relikte und ruhige Badeorte

Ein kulturelles Kleinod im Süden Istriens ist die Stadt ›**Pula**, die auf eine über 3000-jährige Geschichte zurückblickt. An die römische Vergangenheit erinnert das gewaltige **Amphitheater**, das in seinen unterirdischen Gängen ein Museum für antiken Wein- und Olivenanbau beherbergt. Sehenswert ist auch die Altstadt mit dem römischen **Augustus-Tempel** und dem **Sergierbogen**. Einige der schönsten Badebuchten findet man an der Südspitze Istriens im ›**Naturpark Kap Kamenjak**, der zudem hervorragende Möglichkeiten zum **Radfahren und Windsurfen** bietet.

Beschaulicher als an der quirligen Westküste und in den Touristenhochburgen im Süden geht es an der Ostküste zu, wo man inmitten von mediterranen Olivenhainen und ausgedehnten Kastanienwäldern **ruhige Strände** und unberührte Badebuchten findet. Während der Badeort ›**Rabac** mit seinen Schatten spendenden Pinienwäldern

Links: Kap Kamenjak – ein Eldorado für Naturfreunde und Aktivurlauber.
Unten: Kristallklares Meer in einer Badebucht bei Rabac.

Umgeben von Grün thront Motovun auf einem Hügel.

zum Schwimmen einlädt, lockt ›Labin mit einer **mittelalterlichen Altstadt** sowie einem Ausblick bis zu den Inseln der Kvarner Bucht.

Mittelalterstädtchen und Genussorte

Alte Bergdörfer, Weinberge und Wälder beherrschen die grüne Hügellandschaft im Inneren der Halbinsel. Anziehungspunkte im Norden sind die **Mittelalterstädtchen** Buzet und Motovun.
In ›Buzet sind die alten Stadttore und Verteidigungsanlagen sowie Patrizierhäuser wie der **Bigatto-Palast** einen Besuch wert. ›Motovun ist für seine **imposante Burg** und die begehbare Stadtmauer berühmt, von der aus man einen fantastischen Blick auf die umliegenden Trüffelwälder und das Mirna-Tal hat.
In der Mitte Istriens liegt die kleine Stadt ›Pazin, zu deren Hauptsehenswürdigkeiten eine mittelalterliche Burg über der Fojba-Schlucht und die **Abtei des heiligen Nikolai** (13. Jh.) zählen.
Im Süden lohnt die Stadt ›Vodnjan: Die Wallfahrtskirche des heiligen Blasius beherbergt die zweitgrößte **Reliquiensammlung** Europas, darunter auf rätselhafte Weise mumifizierte Körper von Heiligen. Aber auch kleinere Orte und Dörfer wie der Wein- und **Feinschmeckerort** ›Momjan mit seinem Kastell aus dem 12. Jahrhundert oder das mit malerischen alten Steinhäusern gespickte **Künstlerdorf** ›Grožnjan lohnen einen Abstecher.

Auszeit im mondänen Seebad

Altehrwürdiger Charme trifft auf moderne Eleganz

- Hotel Palace Bellevue****/Opatija
- 7 Nächte im Doppelzimmer Standard
- inkl. Frühstücksbuffet

ab 396 € p.P.

Veranstalter: DER Touristik Deutschland GmbH, Humboldtstraße 140, 51149 Köln

SehensWert Die atemberaubende Natur

Zahlreiche Naturschätze – darunter acht Nationalparks – lassen sich in Kroatien entdecken. Erhabene Gebirgszüge, schimmernde Seen und Grotten, gewaltige Wasserfälle, weite Wälder und eine einzigartige Flora und Fauna können erkundet werden.

Seen und Wasserfälle

Berühmt sind die **Plitvicer Seen** im gleichnamigen Nationalpark in Mittelkroatien. Algen und Moose lassen die 16 großen Seen in verschiedenen Blau- und Grüntönen schillern und Wasserfälle mit bis zu 76 Metern Fallhöhe bieten atemberaubende Anblicke. Nicht minder beeindruckend ist der **Krka-Nationalpark** in Südkroatien, wo sich die Wassermassen in Dutzenden Kaskaden, Stromschnellen sowie Wasserfällen brodelnd in die Tiefe stürzen.

Höhlen und Grotten

In der **Biserujka-Höhle** im Nordosten der Insel Krk kann man wunderbar auf Entdeckungstour gehen. In zwölf Metern Tiefe findet man hier eine geheimnisvolle Unterwelt aus Stalaktiten und Stalagmiten. Nur mit dem Boot von der Nachbarinsel Vis aus erreicht man hingegen die **Blaue Grotte** an der Küste von Biševo, eine 24 Meter lange Höhle, die vom Sonnenlicht erhellt in magischem Blau erstrahlt.

Berge und Schluchten

Majestätische Gebirgswelten lassen sich im Velebit-Gebirge erwandern. Auf der Nordseite bietet der **Sjeverni-Velebit-Nationalpark** herrliche Aussichtspunkte, im **Nationalpark Paklenica** im Süden durchschneiden zwei Schluchten die bizarre Felslandschaft und bilden Canyons mit bis zu 400 Meter hohen Wänden. Auch das smaragdgrüne Wasser der **Zrmanja-Schlucht** bietet ein sagenhaftes Naturschauspiel. Der von einem im südlichen Velebit entspringenden Karstfluss gebildete, knapp 70 Kilometer lange Canyon lässt sich am besten vom Boot aus erleben und ist bei Kanu- und Kajakfahrern sehr beliebt.

Verträumter Fischerort Volosko im Meeresblau der Kvarner Bucht.

Kvarner Bucht

Küste, Inseln, Berge

Eingebettet zwischen Istrien und Dalmatien, zählt die Kvarner Bucht zu den beliebtesten Urlaubsregionen Kroatiens. Neben grandiosen Küstenstädten wie Opatija, Rijeka und Senj sind auch die Inseln Cres, Losinj, Krk und Rab eine Reise wert.

Zwischen Bergen und Küste

Schon der Name der Region **Primorje-Gorski kotar** (Küsten- und Bergland) verrät, was den Besucher hier erwartet: Entlang des schmalen Küstenstreifens östlich der Stadt Rijeka liegen beliebte Ferienorte, im Osten und Westen erstrecken sich **majestätische Berge** mit sagenhaften Panoramen.

So etwa im **›Naturpark Učka**, dem Gebirgsmassiv zwischen Istrien und der Kvarner Bucht. Mit seiner **wilden, ursprünglichen Landschaft** ist der Park perfekt für Wanderer, die stille Naturidylle abseits der üblichen Touristenpfade erleben möchten. Nur wenige Fahrminuten entfernt liegt der traditionsreiche Badeort **›Opatija**, der als **Luxusseebad** des österreich-ungarischen Hochadels im 19. Jahrhundert auch heute noch mit mondänen Villen beeindruckt. Ebenso aufsehenerregend sind die kunstvoll angelegten Grünflächen wie etwa der Park, der die prächtige **Villa Angiolina** umgibt.

Etwas weiter die Küste entlang gelangt man nach **›Rijeka**. Die Stadt besitzt den größten Hafen Kroatiens. Eine schöne Uferpromenade mit **herrschaftlichen Palazzi** sowie eine quirlige Altstadt mit guten Einkaufsmöglichkeiten verleihen Rijeka ein großstädtisches Flair.

Zu den Hauptsehenswürdigkeiten zählen die barocke **St.-Vitus-Kathedrale** (1638) mit ihrer sehenswerten Sammlung von Sakralkunst und einem als wundertätig verehrten gotischen Kruzifix, die **Kirche Mariä Himmelfahrt** (12. Jh.) mit ihrem schiefen Glockenturm und die malerische Altstadt, in der römische Fundamente, mittelalterliche Häuser und die Bauten der Habsburger-Ära ein harmonisches Ensemble bilden. Im Anschluss kann man auf der **Prachtmeile**, dem Korzo, bummeln oder die Stufen hinauf zur mittelalterlichen **Festung Trsat** erklimmen, von der aus man eine spektakuläre Aussicht auf die Bucht von Rijeka genießt.

Die »goldene Insel« Krk

Die **größte Insel der Adria** hat zwei Gesichter: von den Sturmböen des Nordostwinds Bora glatt geschliffener, kahler Fels an der Ostküste und eine grüne Landschaft mit blühender Macchia, Pinienwäldern und Weinreben im Inselinnern. Schon die alten Rö-

Links: Mediterrane Inselromantik in Veli Lošinj.
Unten: Blick über Rijeka mit der imposanten Festung Trsat.

mer nannten sie wegen ihres **Reichtums an Naturschätzen** die »goldene Insel«. Neben einer Vielzahl idyllischer Badebuchten finden sich hier sehenswerte historische Orte, darunter das beschauliche Städtchen **Omišalj** im Norden der Insel.
Hier warten **herrliche Strände**, die romanische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt sowie Überreste einer frühchristlichen Basilika in der nahen **Sepen-Bucht** auf die Besucher.

Im Osten von Krk thront das kleine Städtchen **Vrbnik** malerisch auf einem steilen Küstenfelsen. Inmitten der charmanten Altstadt mit ihren bezaubernden alten Häusern laden zahlreiche **Kellereien und Weinstuben** zur Verkostung des hier erzeugten Weißweins Vrbniška Žlahtina ein.
Hauptanziehungspunkt ist die **Stadt Krk** an der Westküste der Insel. Durch das von einem imposanten Wachturm flankierte Haupttor der **venezianischen Stadtmauer** gelangt man in die pulsierende Altstadt. Vor allem das mittelalterliche **Frankopanenkastell** und die stattliche Kathedrale mit ihrem Glockenturm ziehen hier die Blicke auf sich.

Rab – die »glückliche Insel«

Grüne Natur, ungestörte Buchten, feinsandige Strände und kristallklares Wasser – kein Wunder, dass schon die alten Römer der Insel Rab den Namen **»Felix Arba«** (glückliche Insel) gaben! Seit 1936 der englische König Edward VIII. hier zum Baden die Hüllen fallen ließ, gilt Rab zudem als **FKK-Hochburg**.
An der Nordspitze der Insel reiht sich rund um die kleine Gemeinde **Lopar** eine Sandbucht an die nächste. Da die meisten von ihnen nur per Boot oder zu Fuß zu erreichen sind, versprechen sie echtes **Robinson-Feeling**. An der Westküste ragt die schöne Altstadt der **Inselhauptstadt Rab** auf dem Bergrücken einer Halbinsel einem Schiffsbug gleich ins Meer. Den besten Blick auf die Stadt und die vier **markanten Glockentürme** an der Gornja ulica hat man vom Wehrturm der **Burgruine Sv. Kristofor** (15. Jh.) aus.

Naturnahe Entspannung

Glamping und Wellness direkt am Meer

- Krk Premium Camping Resort*****
- 7 Nächte im 2-Schlafzimmer-Superior-Wohnmobil mit Terrasse

ab 740 € p.P.

Veranstalter: I.D.Riva Tours, Neuhauser Str. 27, 80331 München

Links: Leuchtende Fassaden und reizvolle Gassen auf Krk.
Oben: Das malerische Örtchen Lubenice auf der Insel Cres.
Unten: Mit herrlichen Panoramen lockt die Insel Lošinj.

Romantisches Cres

Als »romantische Schönheit« gilt die Insel Cres, die mit einsamen Felsenbuchten, wildromantischen Kiesstränden und charmanten alten Inseldörfern wie **Valun** oder **Lubenice** aufwartet. Im Nordosten der Insel bezaubert die Inselhauptstadt **Cres** mit ihrer herrlichen Ansicht aus pastellfarbenen Häuschen. Auch das mittelalterliche **Franziskanerkloster** mit sehenswertem Kreuzgang und Glockenturm ist einen Besuch wert.
Im Örtchen **Osor** an der Südwestküste hingegen zeugen der venezianische **Bischofspalast**, der elegante **Renaissancedom** und die repräsentativen Palazzi der Altstadt vom vergangenen Glanz alter Zeiten.

Blumeninsel Lošinj

Eine artenreiche **Unterwasserwelt**, dichte Wälder und **exotische Pflanzen** wie Bananen, Zitronen oder Eukalyptus kennzeichnen die nur etwa 31 Kilometer lange Insel. Hauptort ist **Mali Lošinj** (Klein-Lošinj) mit einem kleinen Hafen, von dem aus Segelschiffe zu Touren durch die Kvarner Bucht auslaufen. Unweit davon zeigt sich das Inselstädtchen **Veli Lošinj** (Groß-Lošinj) ähnlich pittoresk: Berühmte Kapitäne ließen sich nach ihren Abenteuern auf hoher See an der Bucht nieder, errichteten **herrschaftliche Häuser** und bepflanzten ihre Gärten mit einer Vielfalt tropischer Pflanzen,

Oben: Sonnenanbeter am strahlend weißen Strand von Senj.
Unten: Eindrucksvolle Kette schroffer Felsgipfel im Velebit-Gebirge.

die sie von ihren Reisen mitbrachten. Noch heute sorgt diese Pflanzenpracht in der Bucht für Anblicke wie aus dem Bilderbuch. Vom einstigen Wohlstand der **Kapitänsfamilien** zeugen auch die reich mit Votivgaben geschmückte **Kirche Sv. Antun** sowie die repräsentativen Gräber auf dem Gottesacker.

Naturschönheiten im Nordwesten

Die Region **Lika-Senj** ist mit einer Fülle an Naturschätzen gesegnet: Die atemberaubenden **Karstgipfel des Velebit** wechseln sich hier landschaftlich mit dem azurblauen Meer zu seinen Füßen ab. Am Ende der Kvarner Bucht besticht die alte Hafenstadt

›Senj mit einem schmucken historischen Zentrum, in dem sich Reste der alten **Stadtmauer** und schöne Palazzi bewundern lassen. Wahrzeichen der Stadt ist die trutzige **Burg Nehaj** (16. Jh.), die mit ihren vier vorkragenden Halbtürmen wie in alten Zeiten über die Stadt wacht.

Wen es eher in die Berge zieht, der ist im **›Velebit-Gebirge** mit seinen fantastischen Bergpanoramen und einer artenreichen **Tier- und Pflanzenwelt** bestens aufgehoben. Im **›Sjeverni-Velebit-Nationalpark** finden Wanderer naturbelassene Pfade, sprudelnde Gebirgsbäche und **Wasserfälle** sowie dichte Wälder, in denen Bären und Luchse leben. Von den graugrünen Hängen des Gebirges geschützt, lockt der Badeort **›Karlobag** mit pastellfarbenen Altstadthäusern und idyllischen Kiesbuchten zur Erholung. Ein weiteres **Naturwunder** landeinwärts sind die 1949 zum Nationalpark erklärten **›Plitvicer Seen** und die umgebende Karstlandschaft, die als einzigartige Kulisse zahlreicher Karl-May-Verfilmungen diente.

SehensWert Faszinierende Inselwelten

Ob vibrierendes Strandleben oder romantische Abgeschiedenheit – die 1244 großen und kleinen kroatischen Inseln haben für jeden Geschmack das Passende zu bieten. Facettenreiche Landschaften und kulturelles Erbe sorgen für Abwechslung.

Für Sonnenhungrige und Wasserratten

Berühmt für glasklares Wasser, traumhafte Sand- und Kiesstrände sowie idyllische Badebuchten ist die **Insel Krk** im Norden der Kvarner Bucht. Vor allem Familien schätzen den flach abfallenden Sandstrand von Baška. Wie in der Südsee fühlt man sich hingegen auf der **Insel Brač** in Mitteldalmatien, die mit dem von Kiefernwald gesäumten »Goldenen Horn« den schönsten Strand der Adria zu bieten hat.

Für Naturliebhaber

Ein Naturparadies ist die dünn besiedelte **Insel Dugi Otok** in Norddalmatien, wo man abseits der Massen nicht nur an der Küste, sondern auch im von steilen Klippen und üppigen Wäldern umgebenen, smaragdgrünen Salzsee Mir baden kann. Üppiges Grün findet man auch auf **Mljet** in der Region Dubrovnik. Etwa ein Drittel der Inselfläche nimmt ein Nationalpark ein, der für seine teils unberührte Natur, seinen idyllisch-stillen Mittelmeerurwald sowie die Seen Veliko und Malo Jezero berühmt ist.

Für Entdecker und Genießer

Die süddalmatinische **Insel Korčula** glänzt mit einer geschichtsträchtigen Hauptstadt, die, von mittelalterlichen Stadtmauern und Türmen umgeben, auch »Klein-Dubrovnik« genannt wird. Lavendelduft erfüllt im Sommer die mitteldalmatinische **Insel Hvar** und verwandelt sie in ein violettes Blütenmeer. Eine mediterrane Pflanzenvielfalt aus Rosmarin, Salbei, Zitrusfrüchten, Wein und Oliven gedeiht hier. Neben regionalen Köstlichkeiten verzaubert die Insel auch mit historischen Städten, romantischen Burgen und mittelalterlichen Festungsanlagen.

Wie grüne Perlen liegt das Archipel der Kornaten im blauen Meer.

Dalmatien

Der sonnenverwöhnte Süden

Die sonnenreiche Region erstreckt sich von Zadar über Split in Richtung Süden, bis kurz hinter Dubrovnik. Inseln und Halbinseln, malerische Strände und Kunstschätze in pittoresken Orten machen Dalmatien zu einem wahren Urlaubsparadies.

Im Rausch der Farben

Blaues Meer, grüne Pinien- und Olivenhaine und ein **orangeroter Sonnenuntergang** – kaum eine Gegend sprüht derart vor Farben wie die Region ›Zadar. Für Kulturinteressierte hat die malerische Altstadt von Zadar aus allen Epochen etwas zu bieten: das römische Forum, die byzantinische **Kirche Sv. Donat**, die romanische **Kathedrale Sv. Stošija**, venezianische Stadtmauern und Paläste sowie eine faszinierende **Meeresorgel**, deren Klang durch den Wind und die Wellen der Adria erzeugt wird.
Mittelpunkt der Riviera von Zadar ist ›Biograd na Moru, das mit seiner **buchtenreichen Küste** und schöner Strandpromenade viele Badeurlauber anzieht. Nicht weit entfernt ist der unter Naturschutz stehende ›Vraner See. Im **ornithologischen Reservat** an der Nordspitze lassen sich u. a. Reiher, Eisvögel und Rosaflamingos beobachten.

Inselträume für Genießer

Glitzerndes Meer und einmalige Landschaften – zu Recht stehen die Inseln vor Zadar bei Bootsausflüglern hoch im Kurs. Die größte von ihnen ist ›Pag, das für herrliche Strände sowie zwei **Spezialitäten** bekannt ist: die berühmte Pager Spitze und den »Paški sir«, einen aromatischen salzigen Schafskäse.
Weiter südlich liegen die beiden durch einen Kanal getrennten Inseln Pašman und Ugljan. Auf ›Pašman bieten viele teils abgeschiedene Buchten **erholsame Ruhe**. Auf der Insel ›Ugljan bestimmen vor allem Olivenhaine das Bild. Im lebhaften **Hafenort Preko** in der Mitte der Küste lassen sich ein Franziskanerkloster aus dem 15. Jahrhundert und die Festung des heiligen Michael entdecken. Und bei **Muline** im Norden der Insel kann man die Ruinen eines römischen Landsitzes erforschen. Am Rand des Archipels dehnt sich die lang gestreckte Insel ›Dugi Otok aus, deren südöstlicher Teil als **Naturpark Telašćica** unter Schutz gestellt ist.

Naturschönheiten und architektonische Schatzkammer

Hunderte Inseln und Riffe sowie atemberaubende Wasserfälle und Seen schmücken die Region **Šibenik-Knin**. Wer sich eher für

Links: Die Festung Lovrijenac wacht stolz über Dubrovnik.
Unten: Nautisches Flair an der Uferpromenade von Zadar.

architektonische Schätze interessiert, der wird in der alten Küstenstadt ›Šibenik fündig: Zahlreiche venezianische **Prachtbauten** aus dem 15. Jahrhundert erinnern an die Herrschaft der Dogenrepublik. Neben Stadtloggia, Bischofspalast, Franziskanerkloster, Rektorenpalast und **Festung Sv. Mihovil** ist die strahlend weiße **Kathedrale Sv. Jakov** ein absolutes Muss.
Von Šibenik aus lassen sich Bootsausflüge zu den vorgelagerten Inseln wie ›Murter und den ›Kornaten unternehmen. Landeinwärts hingegen erreicht man in einigen Fahrminuten die verträumte Kleinstadt ›Skradin mit ihrem venezianisch geprägten Ortszentrum, überragt von den Überresten einer **mittelalterlichen Burg**. Von hier aus starten Bootstouren in den ›Krka-Nationalpark.

Heimat römischer Kaiser und gefürchteter Piraten

Traumstrände und Naturwunder wie die **Einsturzdolinen** von ›Rotem und ›Blauem See bei Imotski und die steilen Felswände des ›Cetina-Canyons – die vielseitige Region **Split-Dalmatien** bietet alles, was das Urlauberherz begehrt.
Im Zentrum Dalmatiens hat sich die Küstenstadt ›Trogir jahrhundertelang ihren mittelalterlichen Charakter bewahrt. In der romantischen Altstadt entführen viele Paläste und Kirchen auf eine **Zeitreise** vom 13. bis zum 17. Jahrhundert. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zählen Rathaus, Stadtloggia und Uhrturm sowie die **Kathedrale Sv. Lovre** (1213–1589) mit ihrem kunstfertig skulptierten Westportal.
Nicht weniger geschichtsträchtig ist ›Split weiter östlich: Hauptanziehungspunkt ist der 295 bis 305 erbaute **Diokletianpalast**, der die gesamte Altstadt umfasst. Prunkvolle Tore, imposante Kellergewölbe, das säulengeschmückte Peristyl und das

Inselhopping per Fahrrad

Kombinierte Rad- und Schiffsreise mit dem Motorsegler

ab 455 € p.P.

- 7 Nächte inkl. Halbpension
- Kajüte auf dem Ober- und Unterdeck buchbar
- Geführte Radtouren | E-Bike zubuchbar
- deutsch-/englischsprachige Bord- bzw. Radreisebegleitung

Veranstalter: I.D.Riva Tours, Neuhauser Str. 27, 80331 München

Links: Die alte Burg Gomilica zwischen Trogir und Split.
Oben: Magische Naturschönheit an der Makarska Riviera bei Brela.
Unten: Fischerboote am Strand von Komiza auf der Insel Vis.

achteckige **Mausoleum Diokletians**, das später zum christlichen Dom umgewandelt wurde, künden von einstiger Größe.
Weiter die Küste entlang gelangt man nach ›Omiš. An der Mündung der Cetina in die Adria gelegen war das Städtchen einst ein strategischer **Stützpunkt für mächtige Piraten**, die die venezianischen Schiffe auf der Adria überfielen. Heute locken die mittelalterliche Altstadt, die Überreste zweier Festungen und fantastische Sandstrände die Besucher an. Nicht weit entfernt, gilt das Hafenstädtchen ›Makarska mit seiner palmengesäumten Uferpromenade und rund 50 Kilometer Küste als **beliebtester Badeort Dalmatiens**.

Goldene Strände und Blütenduft

Die **Inseln Mitteldalmatiens** sind bekannt für ihre Naturschönheiten. So etwa die malerischen Strände des beliebten **Badeorts Bol** auf der Südseite der Insel ›Brač. Oder der »weiße Marmor« von Brač – in Wirklichkeit ein extrem weißer Kalksandstein, der schon zu römischer Zeit abgebaut wurde.

Kleine Buchten und eine Fülle mediterraner Vegetation erwarten Besucher hingegen auf der sonnigen »Lavendelinsel« ›Hvar. Oberhalb der märchenhaft anmutenden Altstadt von **Hvar-Stadt**, mit elegantem Hafen und **venezianischer Loggia** (16. Jh.), ragen die **Stadtfestung Španjola** (16. Jh.) und die Festung »Napoleon« (19. Jh.) in den Himmel. Die abgeschiedene Insel ›Vis, weit draußen im Blau der Adria, bezaubert hingegen mit **Karibikfeeling** an traumhaften Badebuchten wie der **Uvala Stiniva**, wo ein Felsentor eine türkisblaue Lagune bewacht.

Oben: Atemberaubender Blick auf die waldreiche Insel Mljet.
Links unten: Löwenskulptur am Portal der Kathedrale von Korčula.

Rund um die »Perle der Adria«

Die Region **Dubrovnik-Neretva** ist mit ihrer zerklüfteten Küste, großartigen Stränden und den vorgelagerten Inseln ein wahrer Besuchermagnet. Hauptattraktion ist die Stadt **›Dubrovnik**, die als »Perle der Adria« bezeichnet wird. Einen ersten Eindruck vermittelt ein **Spaziergang** auf der rund zwei Kilometer langen **Stadtmauer**, die die mittelalterliche Altstadt komplett umrundet. 15 Wehrtürme, fünf Tore und fünf Festungen fügen sich in die Wehranlage ein. Zu den besonderen **Sehenswürdigkeiten** der Stadt gehören der Rektorenpalast (15. Jh.), Franziskaner- und Dominikanerkloster, die barocke Kathedrale, der Sponza-Palast (16. Jh.) sowie der **Große Onofrio-Brunnen** (15. Jh.).

An der Küste ragt die Halbinsel **›Pelješac** 70 Kilometer lang gestreckt ins Meer: Im Südwesten liegt das alte Hafenstädtchen **Orebić**, dessen exponiertes **Franziskanerkloster** (15. Jh.) einen sagenhaften Blick auf die stattlichen Kapitänshäuser in der Bucht bietet. Im Südosten kann die mittelalterliche **›Stadt Ston** die **längste Verteidigungsmauer** Europas vorweisen: Auf rund fünf Kilometer Länge verteilen sich heute noch 20 Wehrtürme und sieben Bastionen.

Hinter Pelješac erstreckt sich die Insel **›Korčula**. Die gleichnamige Inselhauptstadt rühmt sich damit, Geburtsort des berühmten Entdeckers **Marco Polo** zu sein. Neben seinem angeblichen Geburtshaus stechen die im Fischgrätenmuster angelegten Straßen, die Stadtmauer mit dem Turm **Veliki Revelin** (1485) sowie die dreischiffige Kathedrale des heiligen Markus (15./16. Jh.) hervor. Ein stilles Naturparadies ist hingegen die sattgrüne Insel **›Mljet** mit ihren zwei **natürlichen Salzseen**, in denen man auch baden kann.

SehensWert Wassersport in Kroatien

Mit über 6100 Küstenkilometern zieht Kroatien viele Wassersportler an. In zahlreichen Orten können begeisterte Wasserfans nicht nur schwimmen und schnorcheln, sondern z. B. auch Segel- und Tretboote mieten oder Tauch- und Surfkurse belegen.

Tauchen und Schnorcheln

Glasklares Wasser, Fischschwärme und bunte Korallenriffe machen Kroatien zu einem Eldorado für Taucher und Schnorchler. Ein Geheimtipp – abseits der beliebten Küsten vor Zadar, Šibenik und Split – ist das türkis schimmernde, fischreiche Meer vor der Insel **Dugi Otok**, wo sich Seepferdchen, Oktopusse und Co. tummeln. Interessante Tauchmöglichkeiten bietet auch die **Kvarner Bucht**. Vor allem rund um die Inseln Krk, Rab, Cres und Lošinj finden sich Höhlen, Riffe und Schiffswracks sowie viele Tauchzentren mit herrlichen Unterwasserrevieren.

Segeln und Surfen

Ein Paradies nicht nur für Taucher und Naturliebhaber, sondern auch für begeisterte Segler sind die als »Robinson-Inseln« bekannten Inseln des **Kornati-Nationalparks**, die zu den schönsten Segelrevieren Europas zählen. Charterstützpunkte finden sich z. B. in Zadar und Šibenik. Als Windsurfer-Mekka gilt hingegen der Ort Bol an der Südküste der **Insel Brač**, wo stabile Windverhältnisse teils auch rasante Fahrten ermöglichen.

Schwimmen und mehr

Die hervorragende Wasserqualität und herrlichen Strände Kroatiens bieten beste Voraussetzungen für einen gelungenen Badeurlaub. Gepflegte Feinkieselstrände sowie ein großes Wassersportangebot (z. B. Jetski oder Parasailing) findet man an der **Makarska Riviera** in Mitteldalmatien. In der Kvarner Bucht hingegen ist die **Insel Rab** bei Badegästen sehr beliebt. Besonders schön ist der 1,5 Kilometer lange »Paradiesstrand« Rajska plaza in Lopar – ein flach abfallender Sandstrand, an dem man beispielsweise auch Kajaks oder SUP-Boards mieten und ausprobieren kann.

Magische Impression vom Frühnebel im Naturpark Lonjsko Polje.

Zentralkroatien und Slawonien

Das unbekannte Kroatien

Auch wenn es die meisten Kroatienurlauber an die Küste und auf die Inseln zieht, sollte man das Hinterland nicht außer Acht lassen. Abseits bekannter Pfade lassen sich verborgene Kultur- und Naturschätze entdecken, die beweisen, dass es nicht immer Strand und Meer sein müssen.

Barockromantik und Weingenuss

Zwischen Südungarn und Bosnien gelegen gilt **Slawonien** noch immer als ein **verstecktes Juwel**. Dabei nimmt das östliche Binnenland fast ein Viertel der Landesfläche ein. Im Osten, am Zusammenfluss von Drau und Donau, schlägt das Herz des Naturparks **›Kopački Rit** im Rhythmus der Jahreszeiten. Am schönsten ist ein Besuch der **mystischen Sumpflandschaften** im Frühjahr nach der Schneeschmelze. Über Holzstege oder im Boot passiert man überschwemmte Eichenwälder, Seerosenteppiche und Schilfhaine und beobachtet Seeadler, Schwarzstörche und Reiher.

Eine kurze Autofahrt führt zur geschäftigen Stadt **›Osijek**. Hier bestimmt die **Tvrđa**, eine 1712 bis 1722 angelegte barocke Festungsanlage, die Altstadt. Bemerkenswert sind der Platz der Dreifaltigkeit (Trg Sv. Trojstva) sowie die Franziskanerkirche.

Südwestlich davon liegt die reizvolle Kleinstadt **›Kutjevo**, deren gleichnamiges Schloss ein traditionsreiches **Weingut** ist. Nicht weit entfernt beeindruckt das beschauliche Barockstädtchen **›Požega** mit einem schmucken Marktplatz sowie **Heiliggeistkirche**, Franziskanerkloster und **Bischofspalais**. Auch für den lokalen **Weißwein Graševina** ist das »goldene Tal«, wie die umgebende Weinbauregion genannt wird, berühmt.

Zauberhafte Flusslandschaften

Wie ein Korridor verbindet die Region **Karlovac** in Zentralkroatien das Landesinnere mit der Küstenregion. Wegen ihrer vielfältigen Berg-, Karst- und Flusslandschaften ist sie vor allem ein **Paradies für Naturliebhaber und Aktivurlauber**. So etwa im **›Naturpark Lonjsko Polje**. Über 240 Vogelarten beherbergt die **Sumpflandschaft** jährlich, darunter Löffler, Seeadler und Störche.

Westlich davon befindet sich die Mühlensiedlung **›Rastoke**, die aufgrund ihrer märchenhaften **Wasserlandschaft** – mit Seen, Wasserfällen und Flussarmen der grünblauen Sljunčica – als »Klein-Plitvice« bezeichnet wird. Weiter nördlich vermitteln die einst sternförmig angelegten Mauern und Wehrgräben der **Stadtbefestigung** von **›Karlovac** mit seiner herrlich gelegenen Altstadt ein friedliches Flair. Im Vorort Dubovac ist das **Kastell** (13. Jh.) sehenswert.

Links: Traditionelle Dorfhäuser in der Region Zagorje.
Unten: Die Wasserfälle im Mühlendorf Rastoke.

Oben: Erholung im romantischen Zrinjevac-Park in Zagreb.
Rechts: Burg Veliki Tabor (oben) und Schloss Trakošćan (unten).

Kulturelle und landschaftliche Höhepunkte

Bei **Zentralkroatien** denkt man vor allem an die Hauptstadt **Zagreb**. Doch neben Stadtleben und Kultur lockt in der Umgebung auch das bergige **Medvednica-Massiv** zur Erholung.

In **›Zagreb** kennzeichnen prächtige Paläste und Barockkirchen das Stadtbild. Zu den Hauptsehenswürdigkeiten in den Stadtteilen Gornji Grad (Oberstadt) und Kaptol gehören die **St.-Markus-Kirche** mit ihrem farbenfrohen Ziegeldach sowie die neugotische **Kathedrale Mariä Himmelfahrt** mit ihren Zwillingstürmen. Sehenswert sind auch der einst zur mittelalterlichen Stadtmauer gehörende **Lotrščak-Turm** und das Steintor.

Anziehungspunkte in der modernen **Unterstadt** sind vor allem das **Nationaltheater** (1895), der Kunstpavillon auf dem König-Tomislav-Platz und das **Mimara-Museum** mit über 1500 Exponaten von der Antike bis zur zeitgenössischen Kunst.

Westlich von Zabreb liegt in der Altstadt von **›Samobor** mit ihren pastellfarbenen Fassaden idyllisch der Hauptplatz und die barocke Kirche der heiligen Anastasia. Ein kurzer Fußweg führt auf den Hügel Tepec mit der Ruine der **Burg Stari grad** (13. Jh.). Nicht weit entfernt lockt der Berg **›Medvednica** im gleichnamigen Naturpark mit abwechslungsreichen Wanderwegen und Mountainbike-Trails.

Ruhe und Sonne tanken

Prachtvolle Ferienhäuser von NOVASOL

- Vielfalt: von einfach bis luxuriös
- Atmosphäre: von Hot Spot bis Idylle pur
- Miteinander: mit Platz für bis zu 15 Personen
- Freiheit: meist mit Außenpool ausgestattet

1 Woche ab 245 € p.P.

Veranstalter: Novasol Reise GmbH, Gotenstr. 11, 20097 Hamburg

Land der Burgen und Berge

Nördlich von Zagreb erstrecken sich die Regionen **Krapina-Zagorje** und **Varaždin** bis zur Grenze zu Slowenien. Herrliche Gebirgslandschaften, Wälder und Wiesen, Burgen und Schlösser prägen die Landschaft.

Ein beliebtes Ausflugsziel ist beispielsweise die mächtige **›Burg Veliki Tabor**, die auf einer Anhöhe des Zagorje-Berglands thront. Die im 15./16. Jahrhundert erbaute **Wehranlage** mit fünfeckigem gotischem Kern, verstärkt durch vier halbkreisförmige, trutzige Türme, beherbergt heute ein **Museum**. Östlich davon hat die Stadt **›Krapina** als archäologische Fundstätte von **Neandertalerknochen** und -artefakten weltweit Aufsehen erregt. Ein Museum zeigt den Fundort und erläutert die Vor- und Frühgeschichte der Gegend.

Auf dem Weg nach Varaždin passiert man das **›Schloss Trakoščan**. Im 13. Jahrhundert erbaut, erhielt die Schlossanlage im 19. Jahrhundert ihr heutiges neoromanisches Gesicht und zeigt in einer Ausstellung historisches **Mobiliar und Waffen**.

Weiter östlich entführt die Kleinstadt **›Varaždin** auf eine Zeitreise ins Barock. **Elegante Paläste**, mit Rokokostuck dekorierte Fassaden sowie einige Renaissanceloggien erzählen von der historischen Bedeutung des Ortes. Nicht nur die üppig mit barockem Dekor ausgestattete **Kathedrale Mariä Himmelfahrt** (17. Jh.) schmücken zahlreiche Engelsfiguren, auch in vielen Häuserverzierungen sind die Himmelsboten zu finden, weshalb Varaždin **»Stadt der Engel«** genannt wird.

Das nahe **›Čakovec** indes besticht mit barocken Altstadthäusern sowie der **Zrinski-Burg** (16. Jh.) im Stadtzentrum, die heute ein **ethnografisches Museum** beherbergt.

**Ein Rechtsstreit kommt?
Wir sorgen dafür,
dass er wieder geht.**
Die ADAC Rechtsschutz-Versicherung.

**Wählen Sie den Schutz, der zu Ihnen passt.
Für Verkehr, Privat, Beruf und Wohnen.
Jetzt abschließen auf adac.de/rechtsschutz
oder unter 089 558 95 71 40 (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr)
und in jeder ADAC Geschäftsstelle.**

ADAC Versicherung AG **ADAC**

Bildnachweis:

Cover: mislaw/Shutterstock.com
S. 4 moreimages/Shutterstock.com, S. 4–5 F8 studio/Shutterstock.com, S. 5 Radoslaw Maciejewski/Shutterstock.com, S. 6 Yasonya/Shutterstock.com, S. 7 Stepo Dinaricus/Shutterstock.com, S. 7 Zdenek Matyas Photography/Shutterstock.com, S. 7 Angyalosi Beata/Shutterstock.com, S. 8 xbrchx/Shutterstock.com, S. 8–9 xbrchx/Shutterstock.com, S. 9 trabantos/Shutterstock.com, S. 10 xbrchx/Shutterstock.com, S. 11 bernio004/Shutterstock.com, S. 11 mislaw/Shutterstock.com, S. 12 Inu/Shutterstock.com, S. 12 Stepo Dinaricus/Shutterstock.com, S. 13 xbrchx/Shutterstock.com, S. 13 Felissia Freiberg/Shutterstock.com, S. 13 Natasa Kirin/Shutterstock.com, S. 14–15 xbrchx/Shutterstock.com, S. 14 Ihor Pasternak/Shutterstock.com, S. 15 Den Rozhnovsky/Shutterstock.com, S. 16 xbrchx/Shutterstock.com, S. 17 KellySHUTSTOC/Shutterstock.com, S. 17 xbrchx/Shutterstock.com, S. 18 Nutfield Chase/Shutterstock.com, S. 18 novak.elcic/Shutterstock.com, S. 19 xbrchx/Shutterstock.com, S. 19 Ajan Alen/Shutterstock.com, S. 19 grafxart/Shutterstock.com, S. 20 Sergey-73/Shutterstock.com, S. 20–21 Simun Ascic/Shutterstock.com, S. 21 Balate Dorin/Shutterstock.com, S. 22 Zdravko T/Shutterstock.com, S. 23 Ivan Nemet/Shutterstock.com, S. 23 mislaw/Shutterstock.com, S. 25 AdobeStock/Tomasz Zajda

© Kunth Verlag, München – MAIRDUMONT GmbH & Co. KG, Ostfildern
St.-Cajetan-Straße 41
81669 München
b2b@kunth-verlag.de

Herausgeber:
ADAC Hansa e. V.
ADAC Hessen-Thüringen e. V.
ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V.
ADAC Schleswig-Holstein e. V.
ADAC Westfalen e. V.
ADAC Weser-Ems e. V.

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen, Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, Wiedergabe auf elektronischen, fotomechanischen oder ähnlichen Wegen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Copyrightinhabers und des Herausgebers.
Alle Fakten wurden nach bestem Wissen und Gewissen mit der größtmöglichen Sorgfalt recherchiert. Der Verlag kann jedoch für die absolute Richtigkeit der Angaben keine Gewähr leisten. Der Verlag ist für alle Hinweise und Verbesserungsvorschläge jederzeit dankbar.

Abende unterm Sternenhimmel. Einschlafen bei Meeresrauschen. Aufwachen mit fröhlichem Vogelkonzert. Baden im türkisblauen Wasser. Das ist Camping in Kroatien!

Gut vorbereitet in den Camping-Urlaub:
- maßgeschneiderte Angebote für die Wohnmobilanmietung
- ADAC Campingführer Südeuropa*
- ADAC Stellplatzführer Deutschland und Europa*
- Vorteilskarte Camping Key Europe**

**Beratung und Buchung vor Ort
in Ihrer ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro
adacreisen.de**

Auf PiNCAMP, dem Campingportal vom ADAC, können mit wenigen Klicks die schönsten Campingplätze gefunden und gebucht werden. Eine Plattform für echte Campingprofis und -einsteiger gleichermaßen: **pincamp.de**

* auch als App erhältlich
** ADAC Mitglieder erhalten die CKE für nur 12 Euro für 12 Monate

ADAC

Wir sind da!

Ihr ADAC vor Ort

Als ADAC Mitglied erhalten Sie in den ADAC Geschäftsstellen alle Leistungen, die Ihnen der Club bietet.
In den ADAC Reisebüros und auf adacreisen.de können Sie unabhängig von einer Mitgliedschaft Ihren nächsten Traumurlaub buchen.

ADAC Geschäftsstellen & Reisebüros
Standorte, Kontakte und aktuelle Öffnungszeiten:
adac.de/vor-ort